

von Jury-Mitglied Andreas Langen

Deutscher Fotobuchpreis 2012

Kategorie Fotobildbände / Siegertitel SILBER

Steidl Verlag

Makulatur

Bildautor(en): Paulo Nozolino

Gestaltung: Paulo Nozolino, Sarah Winter

Ganze zwölf Bildseiten hat Paulo Nozolino hier zwischen zwei Buchdeckel platziert – aber, wie Thomas Seelig (Mitglied der Jury) sagte: „Die sitzen!“ Man erlebt beim Betrachten dieser Bilder einen dramatischen Schwenk in Stimmung und Sichtweise. Man taucht ein in Düsternis und Vergänglichkeit. Vielleicht spielt es eine Rolle, dass Paulo Nozolino Portugiese ist. Er übertrifft in Sachen Melancholie jedes Klischee über die Gestimmtheit seiner Heimat bei weitem. Dieses Buch ist nicht Nozolinos einziges im Wettbewerb, Sie finden in der Ausstellung auch noch den Titel „Bone lonely“ mit seinen Fotos, zu Gedichten des Portugiesen Rui Baião. Aber „Makulatur“ ist das radikalere – mehr Vergeblichkeit geht schier nicht.